Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst Nord-Ost
Berlin | Brandenburg | Hamburg
Sachsen | Schleswig-Holstein



Jetzt wird’s heiß: am 9. Juli lädt der DRK-Blutspendedienst in Cottbus zur großen Sommer-Blutspendeaktion ein

Berlin/Brandenburg

Blutspende / 27.06.2022

Bei der größten Blutspendeaktion im Süden Brandenburgs sollen 200 Blutspenden für die Patienten in der Region gewonnen werden. DRK ruft vor Ferienbeginn zum Blutspenden auf - Versorgungssicherheit mit Blutpräparaten nach wie vor gefährdet.

Cottbus, 18. Juni 2022 – Die Sommerferien stehen vor der Tür und die Reserven an Blutpräparaten sind bereits auf niedrigem Niveau. Deshalb lädt der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Cottbus am 9. Juli unter dem Motto „Jetzt wird’s heiß“ zur traditionellen großen Sommerblutspendeaktion ins Institut für Transfusionsmedizin an der Thiemstraße 105 ein.

Das Team vom DRK-Blutspendedienst hofft an diesem Tag zwischen 8 und 14 Uhr auf viele lebensrettende Blutspenden. Bei der größten Blutspendeaktion im Süden Brandenburgs sollen bis zu 200 Blutspenden für die Patienten in der Region gewonnen werden.

Für den frischen (auch vegetarischen) Imbiss nach der Blutspende ist gesorgt. Außerdem wird ab 10 Uhr gegrillt und es gibt ein Eis. Gebührenfreies Parken für alle Blutspendende ist möglich.

DRK-Blutspende im Institut für Transfusionsmedizin Cottbus am Samstag, 9.7.2022, 8:00 - 14:00 Uhr, Thiemstraße 105, 03050 Cottbus

Eine Terminreservierung vorab ist notwendig unter
terminreservierung.blutspende-nordost.de

Auch das Rahmenprogramm kann sich sehen lassen: Alle Blutspendenden an diesem Tag erhalten eine kleine Überraschung als Dankeschön und können an einer Verlosung teilnehmen. Hauptgewinn ist ein Gas-Grill von Weber, weiterhin werden u.a. auch ein Elektro-Tischgrill von Weber, ein Gutschein für eine Familienkarte für das Tropical Island, Gutscheine von OBI, Familieneintrittskarten für den Tierpark Cottbus sowie ein Mietauto für ein Wochenende verlost.

Alle DRK-Blutspendetermine in Brandenburg unter

https://blutspende-nordost.de/blutspendetermine/

Information auch unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist die Buchung einer festen Spendezeit vorab unbedingt erforderlich.

Hintergrund

Die Herausforderungen der akut gefährdeten Versorgungssicherheit liegen insbesondere in der Kombination einiger Faktoren. So bleibt der Bedarf aus den Kliniken anhaltend hoch, da aufgeschobene Behandlungen zusätzlich zum Normalbetrieb nachgeholt werden. Gleichzeitig haben die aus den Blutspenden gewonnenen Blutpräparate nur eine kurze Haltbarkeit (5 Tage bis 5 Wochen). Maximal 42 Tage sind Präparate aus roten Blutkörperchen - die Erythrozytenkonzentrate - haltbar, solche aus Blutplättchen - die Thrombozytenkonzentrate - sind sogar lediglich fünf Tage einsetzbar.

Reisetätigkeit im Sommer und ein verändertes Freizeitverhalten in der Schönwetterperiode wirken sich derzeit ebenfalls auf das Blutspendeaufkommen aus. Wegen des nach wie vor hohen Infektionsgeschehens sind viele derzeit infizierte Spendewillige vorübergehend nicht zur Blutspende zugelassen.

Wichtige Hinweise

Ab sofort entfällt die 3G-Regelung auf allen vom DRK-Blutspendedienst Nord-Ost angebotenen Blutspendeterminen. Die Verpflichtung zum Tragen einer OP-Maske oder einer FFP2-Maske besteht jedoch weiterhin. Alle Spendewilligen erhalten eine entsprechende Maske vor Ort.

Spenderinnen und Spender können nach einer durchgemachten Corona-Infektion 4 Wochen nach Genesung wieder zur Spende zugelassen werden. Bei einem leichten Krankheitsverlauf ohne Fieber kann 7 Tage nach Symptomfreiheit wieder Blut gespendet werden.

Alle Fragen zum Thema Blutspende und Corona-Virus:

https://www.blutspende-nordost.de/informationen-zum-coronavirus

Mit Sicherheit Blut spenden

Auf allen DRK-Blutspendeterminen bestehen weiterhin Sicherheitsmaßnahmen, um das Ansteckungsrisiko für Blutspender, Personal und Ehrenamt weiterhin so gering wie möglich zu halten. Die seit November 2021 bestehende 3G-Regelung ist ab

sofort nicht mehr in Kraft. Die weiterhin geltenden Maßnahmen bestehen in einer Zugangskontrolle, Kurzanamnese, dem Messen der Körpertemperatur, Hand- und Flächendesinfektion sowie dem Tragen von Masken und größtmöglicher Vereinzelung durch Abstände im gesamten Ablauf der Blutspende. Allen Spendern wird eine Maske ausgehändigt.

- Personen mit Erkältungssymptomen, Fieber und Durchfall werden nicht zur Blutspende zugelassen.
- BlutspenderInnen sollen bitte den Personalausweis und den Blutspendeausweis (wenn vorhanden) mit sich führen.

In eigener Sache Ganz herzlichen Dank an alle KollegInnen in den Redaktionen für die großartige Unterstützung in den vergangenen Monaten! Für alle Rückfragen kontaktieren Sie unsere Pressestelle gern jederzeit! Wir helfen mit O-Tönen und aktuellen Informationen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass aus Sicherheitsgründen eine Berichterstattung auf DRK-Blutspendeterminen derzeit nur mit Planungsvorlauf möglich ist.